

Until Dawn

A Vampires' story

Von Hisagi-Shuuhei

Kapitel 1: Prolog

Prolog

So, diese Vampirstory (wenn sie was wird) widme ich allen Vampirfreunden und sonstigen Fans der Nacht. Ich hoffe die Story gefällt euch.

Legende:

„...“ jemand spricht

/.../ jemand denkt

.... flashback

Du klopfst und wartest vor dem schweren Eichentor. Denn Tür konntest du das gigantische Eingangsportal nicht nennen. Doch dann öffnet dir ein großer, schlanker, jedoch auch muskulös wirkender junger Mann die Türe „Ich habe dich schon erwartet“ entgegnet er dir freundlich. Etwas verwirrt lächelst du ihn an „Komm ruhig rein“ sagt er freundlich und tritt beiseite, so dass du eintreten kannst. Der Garten war schon groß, aber das Anwesen war umwerfend. Doch bleibt dir nicht viel Zeit, die große Eingangshalle mit den vielen Gemälden und der Einrichtung aus dem 16./17. Jahrhundert zu bestaunen, denn schon wirst du durch eine weitere Türe in einen großen Saal geführt, in dem schon zwei große, gemütlich aussehende Ohrensessel vor dem Kamin stehen. Nun ging der junge Mann zu dem Ohrenstuhl, dir gegenüber und dreht sich zu dir um.

„So, du willst also wissen, wie es ist, ein Vampir zu sein, hum?“ ein leichtes Nicken kommt von dem jungen Mann, dir gegenüber. „Dann setz dich besser hin, es ist eine ziemlich lange Geschichte“ ein freundliches Lächelnd von ihm, Alaister, wie er sich nannte. „Du fragst dich, ob das mein richtiger Name ist?“ leicht schmunzelt er dich an „Eine gute Frage, um ehrlich zu sein, aber alles zu seiner Zeit“ Alaister setzt sich nun auch in den großen Ohrensessel und überschlägt die Beine. „Wenn du etwas brauchst, sag einfach Bescheid“ sagt die freundliche, ruhige Stimme und dir bleibt nichts anderes übrig, als zu Nicken, erwartest du voller Vorfreude den Beginn.

Doch bevor Alaister beginnt, fallen die Vorhänge zu, ohne Vorwarnung und ohne

ersichtlichen Grund, so dass du etwas zusammenzuckst. Nun blickte Alaister zur Seite, zu dem Kamin, in dem noch kein Feuer brennt. Doch kaum hat er den Blick von dem Kamin wieder auf dich gerichtet, entflammte ein Feuer in dem großen Kamin. Erneut zuckst du leicht zusammen. „Tut mir Leid“ entschuldigt sich Alaister „Aber an so etwas solltest du dich lieber gewöhnen“ Erneut kannst du nur nicken, anscheinend geht hier nicht immer alles mit rechten Dingen zu „Das wundert dich?“ fragt Alaister und schmunzelt wieder über deine Gedanken. Doch nun lehnt er sich zurück und auch du entspannst dich etwas.

„Dann sollte ich anfangen“ sagt er, nickte, um sich selbst zu bestätigen. „Es war vor sehr langer Zeit....1428 um genau zu sein, ich war noch sehr jung, sechs Jahre alt, als es geschah....“

So hier der Prolog zu meiner Story. Ich hoffe sie gefällt euch

^^

Greets.